

Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek.I / G9

Fach: Geographie

Beschluss: Fachkonferenz vom 10.08.2018 bzw. Konferenz FBII vom 13.10.2023

Anzahl (Jg.stufe, Zeitraum)	In jedem Halbjahr muss eine Lernkontrolle geschrieben werden, ausgenommen ist das 2. Halbjahr der Jgst. 10 (Präsentation).											
Dauer	Die schriftlichen Lernkontrollen sollen in der Regel eine Dauer von 45 Minuten haben. In der Jgst. 10 soll die Lernkontrolle als Vorbereitung auf die Oberstufe bis zu 60 Minuten dauern können.											
Gewichtung	Die jeweilige Lernkontrolle wird mit etwa einem Drittel in der Note des Halbjahres berücksichtigt.											
Anforderungen und Aufgabenstellungen (Art, Frage Operatoren)	In den Lernkontrollen sollen alle Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Die Gewichtung der Anforderungsbereiche wird nicht verbindlich festgelegt. Eine Steigerung des Schwierigkeitsgrades erfolgt über die Jgst. Der Einsatz der Operatoren soll ab der Jgst. 5 altersgemäß erfolgen. Die Benutzung der Operatoren erfordert eine Erläuterung der Operatoren im Vorfeld der Lernkontrollen.											
Materialien (Texte, Grafiken o.ä)	Im Hinblick auf die Oberstufe sollen relevante Materialien (Texte, Grafiken/Statistiken und Karten) altersgemäß eingesetzt werden.											
Bewertungskriterien (Wertungsschlüssel, Rolle (fach-)sprachl. Fehler)	Die Korrekturen erfolgen gemäß folgendem Wertungsschlüssel:											
	Punktzahl in %	ab 90%	ab 75%	ab 60%	ab 45%	ab 20%	<20					
	Note	1	2	3	4	5	6					
	<p>Bewertungskriterien Sprachkorrektur:</p> <p>1) Jg.stufen bis 8: Es erfolgt grundsätzlich eine Fehlerkorrektur. Im Rahmen der Feststellung der inhaltlichen Qualität werden Verständnis erschwerende oder Sinn verstellende sprachliche Mängel berücksichtigt. Im Sinne der Stärkung der Schreibkompetenz (als überfachlicher Kompetenz gemäß Kerncurricula für die Sek. I) werden die SuS im Zuge der Rückgabe der Arbeit zur sprachlichen Fehlerkorrektur angehalten.</p> <p>2) Jg.stufen 9/10 Gemäß VOGSV Nr. 2.3 kommt bei Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern folgender Fehlerindex zur Bewertung der Sprachkorrektheit zur Anwendung:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th style="width: 50%;">Jahrgangsstufe 9</th> <th style="width: 50%;">Jahrgangsstufe 10</th> </tr> <tr> <td>Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note</td> <td>Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note</td> </tr> <tr> <td>Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note</td> <td>Ab Fehlerindex 6,0: - 2/3 Note</td> </tr> </table> <p>Im Sinne der Stärkung der Schreibkompetenz (als überfachlicher Kompetenz gemäß Kerncurricula für die Sek. I) werden die SuS im Zuge der Rückgabe der Arbeit zur sprachlichen Fehlerkorrektur angehalten.</p>							Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10	Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note
Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10											
Ab Fehlerindex 3,5: - 1/3 Note	Ab Fehlerindex 3,0: - 1/3 Note											
Ab Fehlerindex 6,5: - 2/3 Note	Ab Fehlerindex 6,0: - 2/3 Note											

<p>Ggf. alternative Leistungsnachweise (Art, Jg.stufe, Umfang, Anspruch, Kriterien)</p>	<p>Im 2. Halbjahr der Jgst. 10 wird die schriftliche Lernkontrolle durch eine Projektarbeit ersetzt, die mit einer digitalen Präsentation abschließt. Die Projektarbeit soll zu etwa einem Drittel in die Gesamtnote einfließen. In der Projektarbeit wird in Kleingruppen eine selbst gewählte Fragestellung zu einem vorgegebenen Land behandelt. Eine schriftliche Ausarbeitung ist von den Gruppen anzufertigen (siehe FaKo-Protokoll 12.09.2017).</p> <p>Die Projektarbeit soll auf eine geographisch angefertigte Raumanalyse in der Oberstufe vorbereiten.</p>
--	---